

FOTOHITS

nur 3,50 €



Event-Fotografie

TECHNIK, TIPPS,
DIDAKTIK,
WETTBEWERB

REPORT

Netzwerke für
Fotografen

MAKING-OF:

Uli Staiger
bringt die
„Perestroika“
zu Ende

RANKIN: Show off!

GUIDO KARP
Tipps vom Meister

TIM FLACH
Porträts von Tieren

IM TEST

VOLLFORMAT:
Wer kann's besser?



NIKON
D600

SONY
A99

SUPERZOOM



PANASONIC
FZ200

CANON
SX500
IS

KOMPAKT



PANASONIC
LX7

NIKON
P7700



DigitalPHOTO
SEHR GUT
01 | 2011 Hama Katoomba 170L

COLORFOTO
KAUFTIPP
Preis/Leistung 1/2012

Passt ;-)



bequem auf
dem Rücken



schnell
zur Hand



kein Bild
verpassen

Schnell zur Hand. In jedem Moment.

Kein langes Absetzen oder Abschnallen – mit dem Sliding-System ist der Hama Katoomba immer schnell zur Hand. Und für den perfekten Augenblick haben Sie alles im Griff.

So muss das sein.



Mehr Infos unter www.hama.de/katoomba

hama®

DIE PASSENDE LÖSUNG

Seite 38

MAKING-OF

ULI STAIGER UND DIE PERESTROIKA

INHALT

05 Editorial

NEUHEITEN & AKTUELLES

- 06 **Neue Produkte:** Aktuelles rund ums Foto-Hobby
- 11 **Sigmatas globale Vision:** Neue Objektive, neue Ordnung
- 12 **Interview:** SIGMA-Präsident Kazuto Yamaki im Gespräch
- 16 **Kalender von Fujidirekt:** Wahlweise kinderleicht oder hochprofessionell
- 18 **TIPA-Wettbewerb:** Sieger der „One World“ gefunden
- 20 **Neuer Service:** Trocken tauchen mit „Google Maps“
- 22 **Events und Termine:** Blicke auf die DDR, die „Goldenen Zwanziger“ und das ganz andere Geschlecht
- 30 **Buch des Monats:** Tim Flach gibt Tieren ein neues Gesicht
- 33 **Bücher:** Legales, Natürliches und Synthetisches

WISSEN & WORKSHOPS

- 34 **Bilder erzählen, Teil 12:** Robert Capas „Fallender Soldat“
- 36 **Software:** Der Tipp des Monats verwaltet den Fotoverkauf
- 38 **Making-of:** Uli Staiger bringt die „Perestroika“ zu Ende
- 44 **Howdunit:** „Traumhaus“ aus Pixel bauen
- 46 **Didaktik:** Konzertfotografie von Profis lernen
- 52 **Interview:** Starfotograf Guido Karp teilt seine Bühnenerfahrungen
- 58 **Service:** Zubehör für Event-Fotografen
- 62 **Praxis:** Event-Fotografie mit Kopf und Kamera meistern
- 66 **Report:** Soziale Netzwerke für Fotografen
- 70 **Fotorecht:** Prominente dürfen nicht als Freiwild geschossen werden

TEST & TECHNIK

- 14 **Lesertest:** Sechs Leser nahmen das Fotobuch von Saal unter die Lupe
- 19 **Lesertest:** PosterXXL gratis erproben
- 72 **TEST Sony SLT-A99:** Erstmals im Vollformat
- 76 **TEST Panasonic FZ200:** Lichtstärkenrekordler
- 78 **TEST Canon PowerShot SX500 IS:** Kompaktes Reiseutensil
- 80 **TEST Panasonic Lumix LX7:** Schick und leistungsstark
- 82 **TEST Nikon P7700:** Vielfalt an Einstellungen
- 84 **TEST Nikon D600:** Vollformat für alle
- 88 **TEST Software:** Magix Fotos auf DVD 2013 Deluxe
- 90 **TEST Telezoom-Objektiv von Panasonic:** Kompakter Weitblick
- 92 **TEST Superzoom-Objektiv von Sony:** Weit hergeholt

PORTFOLIO UND AUSSTELLUNG

- 24 **Rankin:** „Show off“ oder „Ein Fotograf zieht eine Show ab“

AKTIONEN & WETTBEWERBE

- 10 **25 Prozent Rabatt von PEARL:** Ringlicht für professionelle Lichtregie
- 94 **Die Gewinner:** FOTO HITS-Wettbewerb „Outdoor und Action“
- 101 **FOTO HITS-Wettbewerb:** Neue Runde mit dem Thema „Events“
- 104 **FOTO HITS-Abo-Card:** Jahresabo mit starken Prämien zur Auswahl

LESERSERVICE

- 04 **Leserbriefe**
- 105 **FotoGuide:** Aktuelle Produktempfehlungen
- 114 **Vorschau/Impressum**

Titelfoto: Breuninger Shooting © Rankin

Seite 24

RANKIN:
SHOW OFF

ab Seite 46

EVENT-FOTOGRAPHIE:
TECHNIK, TIPPS,
DIDAKTIK, WETTBEWERB

IM TEST

VOLLFORMAT:

NIKON D600 & SONY A99



SUPERZOOM:

Panasonic FZ200
& Canon SX500 IS



KOMPAKT:

Panasonic LX7 & Nikon P7700



TELEZOOM- & SUPERZOOM-OBJEKTIVE

Panasonic G X VARIO 35-100 mm
& Sony DT 55-300 mm



MAILBOX

HIGH-KEY-SIEGER?

Mit Interesse sehe ich mir in jeder Ausgabe die Gewinnerbilder der Wettbewerbe an. Die Wahl des Bildes für den ersten Platz im obigen Wettbewerb hat mich doch einigermaßen irritiert und meiner Meinung nach den Sieg nicht verdient. Zwar kommt das Bild mit sparsamen Andeutungen aus, aber das liegt wohl eher an der Entfernung bei der Aufnahme und nicht an der Gestaltung im Sinne eines High Key. Da sind auf den hinteren Plätzen weitaus bessere Bilder. Ansonsten aber gibt's an Ihrem Magazin nichts zu meckern und ich freue mich immer auf die neue Ausgabe.

Birgit Bodsch

Wie Sie richtig bemerkt haben, spielt die Abstraktion eine große Rolle. Aber über die Geschmäcker sollte man in jedem Fall diskutieren, schließlich ist nicht einmal der „Goldene Schnitt“ ein objektiver Maßstab. Vielleicht wollen Sie die Frage im FOTO-HITS-Forum aufwerfen? Dort ist ein guter Platz dafür.

KOPIERVERLUSTE?

Mit großem Interesse habe ich Ihre Artikel über die Datensicherung in der Ausgabe 10/2012 gelesen. Bislang war ich der Meinung, dass Bilddateien im JPEG-Format bei jeder Änderung, Speicherung und bei jeder Dateikopie ein wenig Verlust hinzunehmen haben. Daher war ich überrascht, dass der Autor des Artikels „Gut gespeichert“ in seinem Fazit erklärt, dass das Umkopieren einer Digitaldatei der Bildqualität „natürlich“ nicht schadet. Soll das heißen, dass ich auch meine Fotos im JPEG-Format verlustfrei umkopieren kann, solange ich am Bild keine Änderungen vornehme? Gibt es Näherungswerte, wann beim Kopieren oder Bearbeiten von JPEG-Bildern sichtbare Defizite am Bild erkennbar werden?

Dieter Jungermann

Es verhält sich tatsächlich so, wie im Artikel dargestellt: Das bloße Umkopieren von einem Ort zum anderen auf der Festplatte oder auf einen anderen Datenträger ist problemlos, denn die digitale Kopie – selbst wenn es die Tausendste sein sollte – ist zu hundert Prozent identisch mit dem Original. Anders beim Ändern oder Speichern einer JPEG-Datei aus einem Bildbearbeitungsprogramm heraus: Jeder Speichervorgang verändert

das Bild, da es erneut komprimiert wird. Je höher beim Speichern die Kompressionseinstellung (beziehungsweise je niedriger die gewählte JPEG-Qualität), umso mehr muss man mit Verlusten rechnen. Daher empfiehlt es sich, ein Bild während der Bearbeitung in einem unkomprimierten Format wie etwa TIFF zu sichern und erst für die endgültige Archivierung als JPEG. Sie können eine akzeptable Qualitätsstufe herausfinden, indem Sie dasselbe Bild mehrmals speichern und die Ergebnisse in 100-Prozent-Ansicht betrachten. Wichtig: In den meisten Programmen muss das Bild nach dem Speichern geschlossen und neu geöffnet werden, damit die Veränderungen sichtbar werden.

UND PENTAX?

In dem Artikel „Spezialobjektive“ in Heft 10/2012 ist Ihnen auf Seite 90 ein Fehler unterlaufen. Bei der Abbildung des Sigma 150mm F2.8EX DG OS HSM haben Sie fälschlicherweise angegeben, dass diese Optik mit Pentax-Anschluss verfügbar sei. Wenn Ihre Angabe stimmen sollte, informieren Sie bitte Sigma darüber! Laut Webseite des Herstellers gibt es auch dieses Objektiv nicht mit dem Pentax-Anschluss. Gleiches gilt im übrigen auch für das neu vorgestellte 180-mm-Makro. Nachdem es vollmundig vorangekündigt wurde mit dem Hinweis auf sämtliche Kamera-Anschlüsse und dem Zusatz, dass die Sony- und Pentax-Versionen ohne optischen Stabilisator angeboten würden, hat sich mit der tatsächlichen Verfügbarkeit des Objektives auch die Anzahl der verfügbaren Anschlüsse reduziert – Pentax gibt es nicht! Ein Trend, mit dem Sigma aber nicht alleine unterwegs ist. So wie bei Sigma sind auch bei Tamron die besseren Objektive nicht mit Pentax-Anschluss verfügbar. Bestes Beispiel bei Tamron sind die auf der photokina vorgestellten neuen Objektive 24-70 mm, 70-200 mm und das 90-mm-Makro. Die Vorgängerversionen waren alle mit Pentax-Anschluss verfügbar. Es scheint so, als seien die Pentax-Kunden für diese Anbieter nicht gut genug. Es mag ja sein, dass Nikon und Canon deutlich höhere Marktanteile haben, aber diese Hersteller haben auch selber ein vollstufiges Objektivsortiment, vieles sogar in unterschiedlichen Preisstaffelungen. In Zeiten, wo Schnittstellenprobleme das größte Manko bei der

IHR KONTAKT ZU FOTOHITS:

Abo-Service, Heftbestellungen, Reklamationen
gfw@vds-herzberg.de, Tel. 0 55 21 – 85 54 66

Fragen zu fotohits.de und Wettbewerbsgalerien
webmaster@fotohits.de

Leserbriefe, Lob & Kritik: leserbriefe@fotohits.de
Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe zu kürzen.

Praktisch: Quicklinks statt langer Internetadressen. Geben Sie einfach den angegebenen Quicklink auf unserer Website www.fotohits.de in das vorgesehene Feld ein und klicken Sie auf das Häkchen-Symbol.

Kompatibilität darstellen und jeder gut beraten ist, nach Möglichkeit Originalobjektive zu verwenden, verwundert es schon, dass diese Marken bedient werden, die Marken mit lückenhaftem Eigensortiment aber nicht.

Otto Kuball

Das Sigma-Makro war ursprünglich mit Pentax-Option geplant – nun ist diese von der Webseite verschwunden. Vorläufig zumindest, denn nach einem Anruf erfuhren wir, dass man es bei entsprechender Nachfrage durchaus anbieten wird. Von Tamron hören wir, dass noch nicht entschieden sei, ob und wenn ja, welche der neuen Objektive mit Pentax-Bajonett verfügbar sein werden. Wir jedenfalls drücken die Daumen!

EXKLUSIVE LESER?

Als Sie in einer vorangegangenen Ausgabe den Anstieg des Heftpreises begründeten, erwähnten Sie auch das rückläufige Anzeigenvolumen. Wenn dem so ist, machen Ihre Anzeigenkunden einen entscheidenden Fehler: Ihre Leser sind bezüglich der Fotografie ein exklusives Publikum – die Anzeigen werden zielgerichtet an den fachbezogenen Leser (=Kunden) gebracht. Ihre Leser verstehen die Anzeigen, abgesehen von ihrer erfreulichen Ästhetik, als wichtige Information über die Entwicklung der Technik und der Randgebiete der Fotografie, somit als wichtige Kaufentscheidungshilfen. Diese Chance sollten Ihre Anzeigenkunden nutzen. Ich würde sogar eine Ausweitung der qualifizierten Werbung begrüßen (wenn es so käme, bleiben Sie aber ruhig bei 3,50 Euro/Heft!). Erfreulicherweise finden sich bei Ihnen keine Werbeplatzhalter für Flußkreuzfahrten, Treppenlifte und Hautcrèmes – dann würde ich das anders beurteilen.

Volker Busch

Sie sprechen uns aus der Seele – das hätte unsere Anzeigenabteilung nicht besser formulieren können. Leider setzen aber immer wieder große Unternehmen trotz hoher Streuverluste auf kostspielige Alternativen wie TV-Werbung und reduzieren im Gegenzug ihre werblichen Aktivitäten in der Fachpresse.

GOETHE, GOLD UND DAS GÖTTLICHE

Noch vor zehn Jahren wurde auf die Frage „Was schenkt man einem, der schon alles hat?“ die Antwort „Eine Digitalkamera!“ als Geheimtipp gehandelt. Heute lockt man damit keinen Hund mehr hinter dem Ofen vor – oder doch? Luxus scheint das neue Ausstattungsmerkmal geworden zu sein.

Bild: Uli Dinger



„Edel sei der Mensch, hilfreich und gut“ – ersetzt man in dieser ersten Strophe von Goethes Gedicht „Das Göttliche“ das Wort „Mensch“ durch ein banales „Kamera“, so müsste das Fazit lauten, dass die beiden letzten Attribute längst erreicht sind: Moderne Digitalkameras liefern selbst unter schwierigen Aufnahmebedingungen – etwa bei wenig Licht, unruhigen Aufnahmestandorten oder komplexen Motivsituationen – **eine Bildqualität, für die das Wort „gut“ eine Untertreibung wäre.** Und mit Gesichtserkennung und Lächelautomatik, Haustiermodus und Foto-Tipps auf dem Display sind Digitalkameras heute derart **hilfsbereit, dass es manchmal schon aufdringlich wirkt.** Bleibt das erste Adjektiv: „edel“. Konnte man es in der Vergangenheit nur selten mit digitalen Fotoapparaten in Verbindung bringen, so scheint die Epoche des luxuriösen Überflusses mit der

zurückliegenden photokina endgültig angebrochen. Natürlich meint „edel“ hier nicht wie bei Goethe eine charakterliche Eigenschaft, sondern ist meist ein Synonym für „hochpreisig“. Schönes Beispiel: Hasselblad nimmt unter dem Motto **„Ultimativer Luxus in italienischem Design“** eine Sony NEX-7, verpasst ihr – ohne auch nur irgendetwas an ihren technischen Eigenschaften zu verändern – ein mit edlen Materialien wie Holz und **Gold** angereichertes neues Gehäuse und bietet sie statt für 1.200 Euro, die die Kamera bei Sony kostet, als **Hasselblad Lunar für Preise ab 5.000 Euro feil.** Auch andere Kamerahersteller wie Fujifilm oder Sony reiten auf der Edel-Teuer-Retro-Welle mit – Sony etwa versieht die neue Cybershot DSC-RX1 trotz nicht wechselbarer Festbrennweite mit einem 3.100-Euro-Preisschild. Da will auch der Zubehörbereich nicht hinten stehen. So hatte ich auf der photokina etwa Gelegenheit, beim japanischen Hersteller Artisan & Artist eine **Krokoleder-Halbschale für eine Leica-Kamera zum Schnäppchenpreis von 1.600 Euro anzufassen.** Bei allem Verständnis dafür, dass das Geschäft mit billigen Kompaktkameras keinem Hersteller mehr Spaß machen kann: Ich fürchte, dass die technische Hochrüstung und die kostspielige Veredelung des fotografischen Arbeitsgeräts uns nicht unbedingt inhaltlich bessere Fotos beschern wird. Denn dafür ist nach wie vor etwas anderes vonnöten, und man könnte meinen, Goethe hätte diese Strophe aus dem oben zitierten Gedicht just auf die Fotografen ausgerichtet: **„Nur allein der Mensch vermag das Unmögliche.** Er unterscheidet, wählet und richtet; er kann dem Augenblick Dauer verleihen.“

Innere Werte

Im Technik-Teil dieser Ausgabe konzentrieren wir uns daher auf Bodenständiges. Noch nestwarm hat **Sonys erste Vollformat-SLT A99 unser Testlabor erreicht,** ebenso wie **Nikons D600** und die beiden Superzoom-Arbeitstiere **Panasonic FZ200** und **Canon SX500 IS.** Wer derart ausgerüstet unsere Tipps zum **Schwerpunktthema Event-Fotografie** nachvollzieht, wird schnell merken, dass es in der Hitze des Gefechts auf andere Werte ankommt als auf Krokobelederung oder vergoldete Gehäuse – nämlich auf zuverlässige Technik, gute Planung und kreative Bildideen.

Viel Spaß beim Lesen, Schauen und Ausprobieren, Ihr

Dr. Martin Knapp
Chefredakteur

Rollei
since 1920



FOTOHITS
5/2012
KURZTEST
PREIS-LEISTUNGS-
TIPP
ZUBEHÖR



43 cm

157 cm

11 cm

für DSLR

1740 g

8 kg

24
Monate
Austauschservice

Fotopro exklusiv für Rollei:

Stativ CT-5A

- Kompaktes, 4-fach ausziehbares 4-in-1-Stativ: Verwendbar als Dreibein-, Mini-, Makro- und Einbein-Stativ (Monopod)
- Drehbare Mittelsäule für Makrofotografie (Retrostellung)
- Leichte Aluminium-Konstruktion
- Mit Säulenbremse, handlichen Schnellklemmen und rutschfesten Schaumstoffgriffen an den Stativbeinen
- Inkl. 52Q Panorama-Kugelkopf, Mini-Stativ-Standfüße und Stativtasche



www.rollei.com



Jede Woche neu!
Großes Gewinnspiel – auf
facebook.com/rollei

FOTOHITS E-PAPER

Sie wollen weiterlesen?



E-PAPER EINZELAUSGABE

Megabequem: Mit der E-Paper-Edition von FOTO HITS Magazin erhalten Sie jede neue Ausgabe als elektronische Version direkt auf Ihr Mobilgerät. Das FOTO HITS E-Paper ist meist noch vor der Kiosk-Ausgabe auf Ihrem Mobilgerät und kostet statt 3,50 Euro (Printausgabe) nur

2,69 EURO

E-PAPER KOMBIABO

In Kürze steht ein weiteres Abo-Modell zur Verfügung. Zum günstigen Preis kann das FOTO HITS-Magazin sowohl als Print- als auch als E-Paper-Edition gemeinsam bezogen werden. Mit diesem Kombiabo kann man FOTO HITS überall dabei haben: als Zeitschrift, um in Ruhe zu lesen oder als Reiselektüre für unterwegs. Weitere Infos demnächst auf www.fotohits.de

E-PAPER JAHRESABO

Das Jahresabonnement bringt Ihnen die zehn Ausgaben eines Jahres zum Vorteilspreis auf Ihr Mobilgerät. Und als Bonus gibt es noch eine weitere Ausgabe kostenlos dazu! Das bedeutet: Nie mehr eine Ausgabe verpassen und dabei im Vergleich zum Print-Abo massiv sparen!

25,99 EURO